

HAMBURG WIRD PINK

Dresscode
für alle:
PINK!

meets PADDLE FOR HOPE

Wir paddeln in Pink – für mehr
Brustkrebs-Bewusstsein. Sei dabei:

*Sonntag,
28. August 2016,
10–18 Uhr*

Treffpunkt:

SUPco am Bootshaus Barmer
Eppendorfer Landstraße 180, 20251 Hamburg

Um 11.30 Uhr startet der pinke Paddel-Corso
von der Meenkweise Richtung Außenalster.

SUP-Paddel-Corso, SUP-Polo, SUP-Kids,
SUP-Family, SUP-Staffeln

ÜBER "HAMBURG WIRD PINK" UND „PADDLE FOR HOPE“

Rund **70.000 Frauen** erkranken in Deutschland jährlich neu an **Brustkrebs**, etwa 18.000 Betroffene sterben jedes Jahr daran. In Hamburg liegt die Neuerkrankungsrate bei rund 2.000 Patientinnen pro Jahr. Die **Früherkennung** und eine Behandlung in einem spezialisierten Brustzentrum können die **Heilungschancen** deutlich verbessern. Darauf will „Hamburg wird pink“ mit Hilfe der Signalfarbe Pink, die international für Brustkrebs steht, aufmerksam machen. Die Idee von „Paddle for Hope“ stammt aus Neuseeland, wo Stand Up Paddler bereits seit 2011 in Pink aufs Board steigen und für *breast cancer awareness* sorgen.

Zwei Initiativen, die ein gemeinsames Ziel haben – und deshalb 2016 erstmals „HAMBURG WIRD PINK meets PADDLE FOR HOPE“ veranstalten.

Mehr Informationen unter www.hamburg-wird-pink.de

© Rickertsberry

